



**Bedienungsanleitung
Kettenzug HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000**

**Mode d'emploi
Palan à chaîne HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000**

**Istruzioni per l'uso
Paranco a cricchetto HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000**



Technische Änderungen, die dem Fortschritt oder der Sicherheit dienen, sind jederzeit vorbehalten.

Sous réserve de modifications servant au progrès technique et à la sécurité.

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche tecniche in qualsiasi momento nell'interesse del progresso o della sicurezza.



**CE-Konformitätserklärung
Declaration de Conformite CE
Dichiarazione di conformità CE**

Produkt / Produit / Prodotto:
Kettenzug HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000
Palan à chaîne HKZ-1000, HKZ-2000
Paranco a cricchetto HKZ-1000, HKZ-2000

Marke / Marque / Marchio:
PROTON

Hersteller / Fabricant / Produttore:
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse

Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt der folgenden Richtlinie entspricht
Par la présente, nous déclarons que ce produit correspond aux directives suivantes
Con la presente dichiariamo che questo prodotto è conforme alla seguente direttiva

98/37/EG
73/23/EEC
89/336/EEC

Maschinenrichtlinie / Directive Machines Direttiva Macchine

Dokumentations-Verantwortung
Responsabilité de Documentation / Responsabilità della documentazione:
Bettina Gemperle

Leiter Produkt-Mgmt. / Resp. Gestion des Produits / Resp. della gestione dei prodotti
Widmer AG / SA

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'D. Hausammann', written in a cursive style.

09.01.2020, Daniel Hausammann, Geschäftsleitung / Direction / Gestione
Widmer AG/SA, Frauenfelderstrasse 33, 8555 Müllheim
Schweiz / Suisse



Hinweis: Die Nicht-Beachtung dieser Anweisungen kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Wie bei allen Maschinen sind auch bei dieser Maschine beim Betrieb und der Handhabung maschinentypische Gefahren gegeben. Die aufmerksame Bedienung und der richtige Umgang mit der Maschine verringern wesentlich mögliche Unfallgefahren. Werden die normalen Vorsichtsmassnahmen missachtet, sind Unfallgefahren für den Bedienenden unausweichlich.

Die Maschine wurde nur für die gegebenen Verwendungsarten angelegt. Wir legen Ihnen dringend nahe, die Maschine weder abgeändert noch in einer Art und Weise zu betreiben, für die sie nicht ausgelegt wurde.

Sollten nach dem konsultieren der Bedienungsanleitung noch Unklarheiten bestehen, wenden Sie sich bitte an den Hersteller.



Immer Schutzbrille tragen!



Immer Sicherheitshandschuhe tragen!



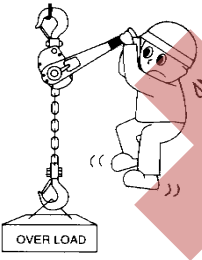
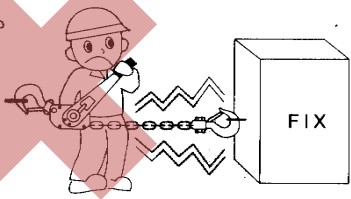
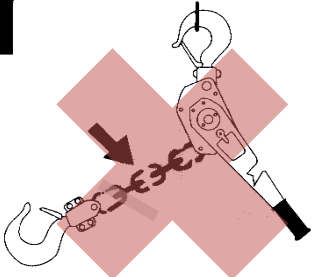
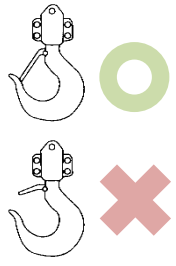
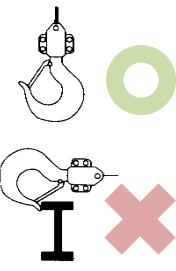
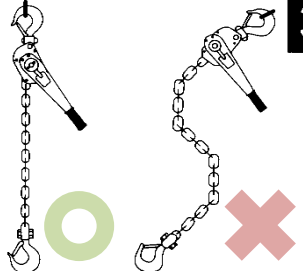
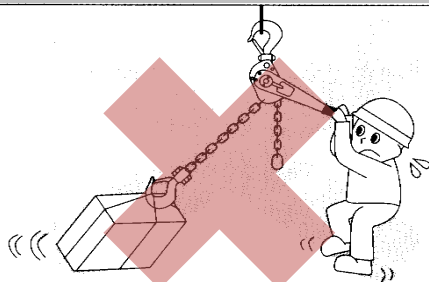
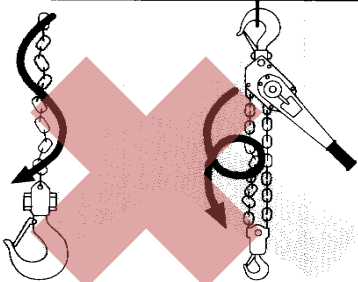
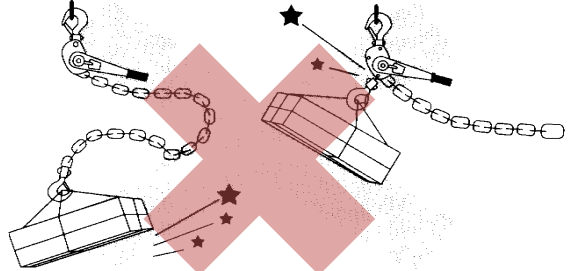
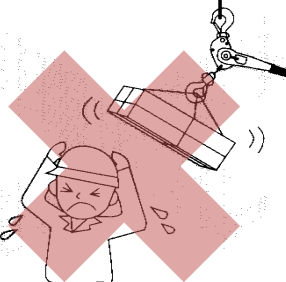
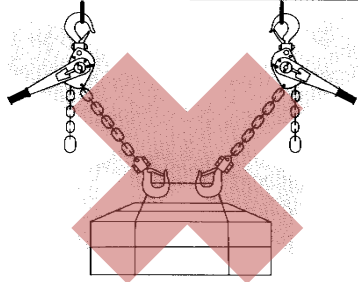
1. Zur eigenen Sicherheit immer erst die Bedienungsanleitung lesen, bevor die Maschine in Betrieb gesetzt wird. Die Maschine, deren Bedienung und Betriebsgrenzen kennenlernen, sowie deren spezifische Gefahren erkennen.
2. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.
3. Elektrisch betriebene Maschinen mit einem Netzanschlusstecker mit Schutzkontakt immer an eine Steckdose mit Schutzkontakt (Erdung) anschliessen. Werden Zwischenstecker ohne Schutzkontakt verwendet, muss der Schutzkontaktanschluss zur Maschine unbedingt hergestellt werden. Die Maschine niemals ohne Schutzkontaktanschluss (Erdung) betreiben.
4. Lose Spannhebel oder Schlüssel immer von der Maschine entfernen. Ein Verhalten entwickeln, dass immer vor dem Einschalten der Maschine geprüft wird, ob alle losen Bedienelemente entfernt wurden.
5. Arbeitsbereich hindernisfrei halten. Verstellte Arbeitsbereiche und Arbeitsflächen fördern Unfälle gerade zu heraus.
6. Maschine nicht in gefährvoller Umgebung betreiben. Angetriebene Maschine nicht in feuchten oder nassen Räumen betreiben oder diese dem Regen aussetzen. Arbeitsfläche und Arbeitsbereich immer gut beleuchten.
7. Kinder und Besucher von der Maschine fernhalten. Kinder und Besucher immer in sicherem Abstand zum Arbeitsbereich halten.
8. Die Werkstatt oder den Arbeitsraum vor unbefugtem Betreten absichern. Kindersicherungen in Form von verschliessbaren Riegeln, absperrbaren Hauptschaltern etc. anbringen.
9. Maschine nicht überlasten. Die Arbeitsleistung der Maschine wird besser und der Betrieb sicherer, wenn diese in den Leistungsbereichen betrieben wird, für welche sie ausgelegt ist.
10. Anbaugeräte nicht für Arbeiten einsetzen, für welche sie nicht ausgelegt sind.
11. Richtige Arbeitskleidung tragen; lose Kleidung, Handschuhe, Halstücher, Ringe, Hals- oder Handketten oder anderen Schmuck vermeiden. Diese könnten sich in bewegenden Maschinenteilen verfangen. Schuhe mit rutschfesten Sohlen tragen. Eine Kopfbedeckung tragen, die lange Haare vollständig abdeckt.
12. Immer eine Schutzbrille tragen. Hier gemäss den Unfallverhütungsvorschriften verfahren. Ebenso eine Staubmaske bei Arbeiten mit Staubaufschlag tragen.



13. Auf Standsicherheit achten. Fussstellung und körperliche Balance immer so halten, dass ein sicherer Stand gewährleistet ist.
14. Maschine immer in einwandfreiem Zustand halten. Die Betriebsanweisung für die Reinigung, das Schmieren und den Wechsel von Anbaugeräten beachten.
15. Maschine immer vom Netz trennen, bevor Wartungsarbeiten oder der Wechsel von Maschinenteilen, wie Sägeband etc. erfolgen.
16. Nur das empfohlene Zubehör verwenden. Dazu die Anweisungen in der Bedienungsanleitung beachten. Die Verwendung von ungeeignetem Zubehör birgt Unfallgefahren in sich.
17. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Inbetriebsetzen. Immer vor dem Herstellen des Netzanschlusses prüfen, ob der Betriebsschalter in der Stellung „0“ (Aus) steht.
18. Schadhafte Maschinenteile prüfen. Beschädigte Schutzvorrichtungen oder andere Teile sollten vor dem weiteren Betrieb einwandfrei repariert oder ausgetauscht werden.
19. Maschine nie während des Betriebs verlassen. Immer die Netzversorgung abschalten. Maschine erst verlassen, wenn diese vollständig zum Stillstand gekommen ist.
20. Alkohol, Medikamente, Drogen: Maschine nie unter Einfluss von Alkohol, Medikamenten oder Drogen bedienen.
21. Sicherstellen, dass die Maschine von der Netzversorgung getrennt ist, bevor Arbeiten an der elektrischen Anlage, am Antriebsmotor etc. erfolgen.

! GEFAHR

Der Hebelzug ist für das Ziehen schwerer Lasten ausgelegt. Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitsvorkehrungen kann zu Schäden an den gezogenen Gegenständen und/oder zu Verletzungen und Todesfällen führen.

 	<p>1 2</p>  
<p>Ziehen Sie niemals über die Nennlast hinaus.</p>	<p>Verwenden Sie niemals einen deformierten oder defekten Hebelzug.</p>
 	<p>3 4</p> 
<p>Verwenden Sie die Lastkette niemals zum Umschlingen des Zugobjekts, und verwenden Sie sie niemals, wenn der obere Haken und der untere Haken nicht in einer Linie sind.</p>	<p>Betätigen Sie den Hebel niemals mit Gewalt.</p>
	<p>5 6</p> 
<p>Niemals mit verdrehter oder geknickter Lastkette verwenden.</p>	<p>Ziehen Sie niemals zu stark, wenn die Lastkette den oberen oder unteren Bereich erreicht.</p>
	<p>7 8</p> 
<p>Stellen Sie sich niemals unter die ziehenden Gegenstände.</p>	<p>Verwenden Sie niemals zwei Hebelzüge, um einen Gegenstand zu ziehen.</p>



Installation

HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

Auspacken

Nachdem Sie den Kettenzug aus dem Verpackungskarton entnommen haben, prüfen Sie sorgfältig ob er während des Transports beschädigt worden ist.

Installation

- A. Zunächst muss sichergestellt werden, dass die Halterung, einschließlich des Fahrwerks so ausgelegt ist, dass sie den Lasten und der Kraft des Kettenzugs standhält.
- B. Nach der Montage und vor Inbetriebnahme ist das Hebezeug wie folgt auf seine Funktionstüchtigkeit zu überprüfen:
 - 1. Es ist wichtig, die Lastkette vor dem Gebrauch zu überprüfen, um sicherzustellen, dass sie nicht verdreht ist.
 - 2. Der Kettenflaschenzug ist immer so angebracht, dass er sich in einer geraden Linie von Haken zu Haken hebt.
 - 3. Der obere und der untere Haken müssen immer frei schwenkbar sein.
- C. Der Test läuft ohne Belastung. Richten Sie das Warnschild auf die Handradseite (gegenüber dem Typenschild) und ziehen Sie an der rechten Kette, um den unteren Haken anzuheben, und dann an der linken Kette, um den unteren Haken abzusenken.



Sicherheitsvorschriften

HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

- A. Vergewissern Sie sich, dass die Befestigungen an beiden Ober- und Unterhaken fest in den in den Sätteln der Haken sitzen.
- B. Der Hebegurt sollte immer in der Tresorverriegelung sitzen.
- C. Achten Sie darauf, dass die Lastkette gerade vom Flaschenzug zum unteren Haken hängt, ohne sich zu verdrehen.
- D. D. Heben Sie die Last zunächst nur so weit an, dass der Bodenhebel oder die Stütze frei ist, und prüfen Sie, ob die Bremse die Last halten kann.
- E. Belasten Sie den Kettenzug nicht über die Nennkapazität hinaus belasten.
- F. Heben Sie keine Personen oder Lasten über Personen.
- G. Betreiben Sie den Kettenzug nicht mit als mit manueller Kraft.
- H. Betreiben Sie keinen beschädigten oder defekten Kettenzug.
- I. Verziehen Sie die Lastkette nicht um die Last.
- J. Lassen Sie die Last nicht unbeaufsichtigt in der Luft hängen.
- K. Senken Sie den Haken nicht bis zu einem Punkt wo die Kette straff wird zwischen Kettenrad und Schlaffstift Endbolzen.
- L. Die Last darf nicht gegen den Boden gezogen werden, Blockkonstruktion für vertikales Heben nur.
- M. Hängen Sie eine Last nicht mit zwei Hebezeugen auf.
- N. Die Lastkette darf nicht verknotet werden, auch keine Bolzen zum Verbinden verwendet werden.
- O. Drehen Sie den unteren Haken des zweisträngigen Modells nicht um, da dies zum Verdrehen der Lastkette führt.
- P. Achten Sie darauf, dass sich kein Schmutz und kein hartes Fett in Ritzel und Handrad ansammelt.
- Q. Heben Sie die Last nicht mit der Hakenspitze.



Betrieb

HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

WARNUNG

Da der Umgang mit schweren Lasten unerwartete Gefahren mit sich bringen kann, müssen alle Sicherheitsregeln (siehe vorheriger Abschnitt) befolgt werden und der Bediener muss alle Inhalte dieses Handbuchs gelesen und verstanden haben.

Nach ordnungsgemäsem Einbau ist der Kettenzug für den normalen Betrieb bereit. Der Bediener sollte bei der Verwendung des Blocks die folgenden Punkte beachten.

- A. Der Bediener muss eine klare und ungehinderte Sicht auf den gesamten Arbeitsbereich haben bevor er den Flaschenzug bedient.
- B. Der Bediener muss prüfen ob der gesamte Arbeitsbereich sicher ist, bevor er den Kettenantrieb bedient.
- C. Der Bediener muss sich vergewissern, dass die Länge der Lastkette so bemessen ist, dass der Lashaken auf der untersten Ebene aufliegt, auf der die Last ruht.

Tägliche Inspektion

Bevor Sie mit dem täglichen Betrieb beginnen, überprüfen Sie Folgendes:

- A. Bremsenmechanismen.
- B. Schmierung der Lastkette.
- C. Verschleiss, beschädigte Glieder oder fremdes Material der Lastkette.
- D. Beschädigung, Riss, Verdrehung, Verriegelung, Einrast- und Verriegelungsvorgang des Hakens.

Festgestellte Mängel müssen vor der Inbetriebnahme des Kettenzuges behoben werden.

Regelmässige Inspektion

Bei normalem Betrieb sind die regelmässigen Inspektionen jährlich durchzuführen.
Bei schwerem Einsatz sind die regelmässigen Inspektionen halbjährlich durchzuführen.

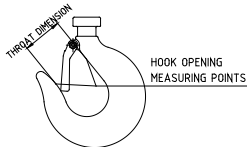
WARNUNG

Nur eine qualifizierte und beauftragte Person sollte diese Inspektion durchführen. Die Person, die die Inspektion durchführt, sollte Aufzeichnungen über die offensichtlichen äusseren Bedingungen machen, um die Grundlage für eine fortlaufende Bewertung zu schaffen.

Der Kettenzug muss für regelmässige Inspektionen demontiert werden. Die periodischen Inspektionen umfassen die tägliche Inspektion und die folgenden Punkte.

A. Haken müssen ersetzt werden, wenn:

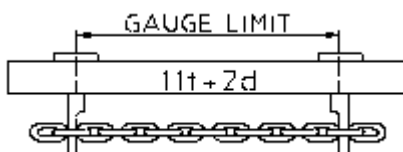
1. Es wird geöffnet und die Verriegelung zum Lösen Sie die Spitze.
2. Der Haken weist Risse, Verformungen oder Abnutzung von mehr als 5% seiner ursprünglichen Grösse.
3. Wenn das Öffnungsmass grösser ist als die folgende Tabelle. (Messen Öffnung der Hakenkehle)
Nachfolgend ist die unten gezeigte Skizze.



Block Kapazität	Neuer Haken Abmessung der Kehle	Öffnung des Hakens Grenze max. zulässig
0.5T	28mm	31mm
1.0T	36mm	40mm
1.6T	38mm	42mm
2.0T	40mm	44mm
3.0-3.2T	50mm	55mm
5.0T	60mm	66mm
7.5-10T	65mm	72mm

B. Lastkette sollte gut geschmiert sein, und überschüssiges Schmiermittel von der Kette entfernt werden.

1. Messen von Lastketten und Handketten Abnutzung nach folgender Tabelle



	Kette Durchmesser	Nr. von Glied zu messen	Neue Kette Länge (mm)	Maximale Länge Zulage für Betrieb (mm)
0.5T	5.0	11	175	180
1.0T	6.3	11	221	227
1.6T	7.1	11	245	251
2.0T	8.0	11	280	287
3.0T	7.1	11	245	251
3.2- 10T	10.0	11	350	360
Hand Kette	5.0	15	373	382



Betrieb

HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

2. Falls der Verschleiss innerhalb des zulässigen Limits liegt, ist es manchmal möglich, die Lastkette umzukehren, so dass ein neuer Abschnitt den Verschleiss übernimmt.
3. Jede Handkette darf nur ein unvermähltes Verbindungsglied.
 - C. Prüfen Sie Hakenflasche, Kettenführung, Abstreifer, Endbolzen, Schlaffstift, Welle und die Zahnräder.
 - D. Ratsche und Sperrklinke prüfen.
 - E. Prüfen Sie lose Schrauben, Muttern, Stifte oder Nieten.

WARNUNG

Nach dem Wiederausammenbau und vor der Inbetriebnahme wird eine zerstörungsfreie Typprüfung empfohlen.

Festgestellte Mängel sind vor der Wiederinbetriebnahme des Hebezeugs zu beheben. Verwenden Sie bei Reparaturen immer die vom Hersteller des Kettenblocks empfohlenen Teile.



Schmierung

- A. Schmieren Sie die Lastkette immer gut mit einem verfügbaren Schmiermittel.
- B. Tragen Sie kein Fett oder Schmiermittel auf die Bremsenoberfläche auf.
- C. Wenn der Kettenzug einer regelmäßigen Inspektion oder Reparatur unterzogen wird, sollten die folgenden Stellen mit Shell Alvania Epo-Fett oder einem gleichwertigen Schmiermittel geschmiert werden.
 - 1. Getriebe
 - 2. Kettenführung
 - 3. Lastseilrolle
 - 4. Hakenkragen
 - 5. Hakenflasche
 - 6. nur Zähne der Sperrklinke
 - 7. Sperrklinke und Bolzen
 - 8. Gewinde des Handrades
 - 9. Riegelbolzen

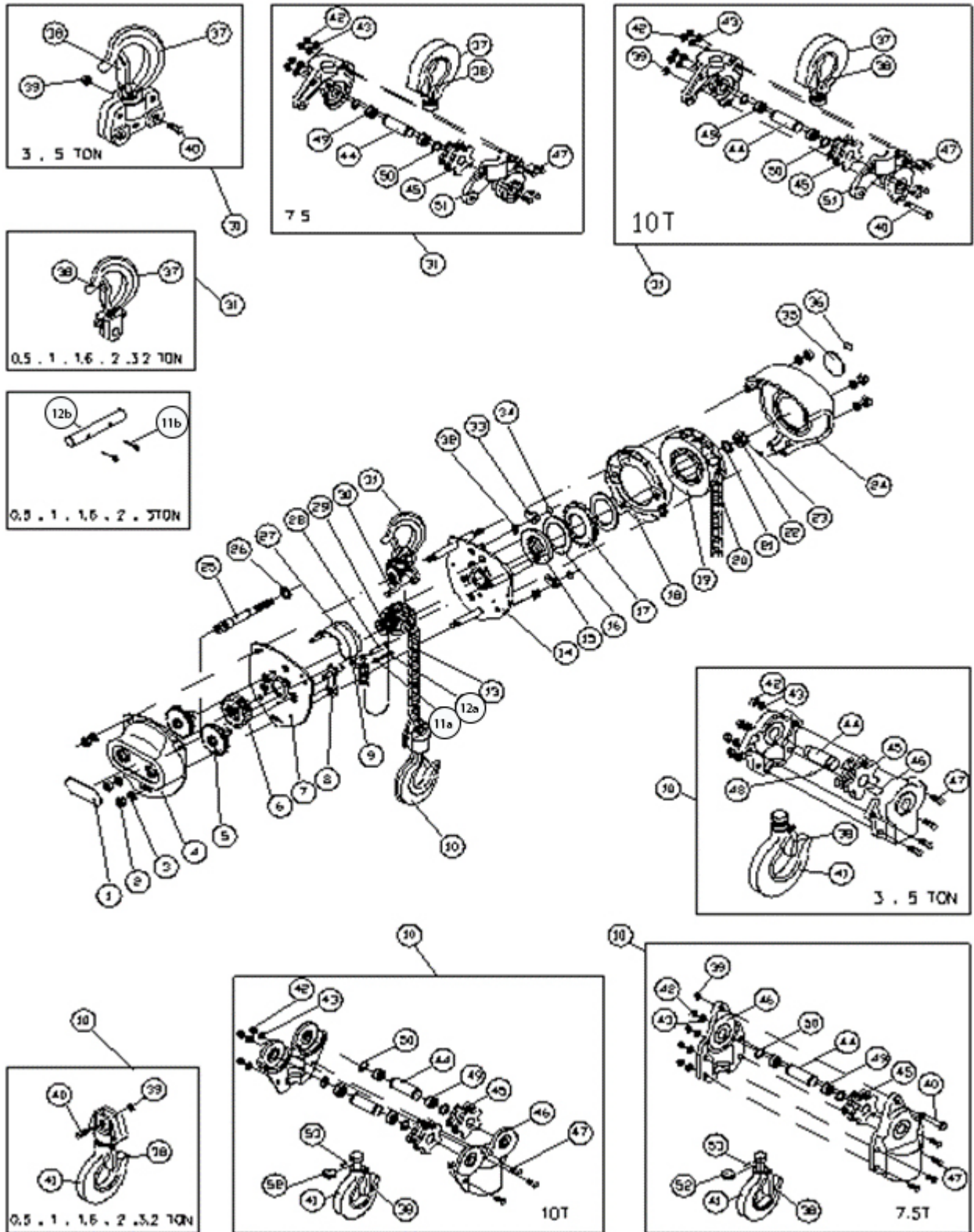
Gehäuse

- A. Lassen Sie den Kettenzug nicht fallen.
- B. Schützen Sie den Kettenzug vor Witterungseinflüssen, Wasser, Hitze und Schlamm, etc.
- C. Wenn der Kettenzug mehr als eine normale Anstrengung benötigt, um zu funktionieren, ist er wahrscheinlich defekt oder überlastet.
- D. Wenn die Lastkette springt oder nicht reibungslos funktioniert, sollten Sie sie entladen und die notwendige Inspektion und Wartung oder Reparatur durchführen.
- E. Halten Sie den Kettenzug immer sauber nach Gebrauch.

Reparatur

WARNUNG

Nur der vom Händler ernannte qualifizierte Fachmann darf die Reparatur des Kettenblocks durchführen.





Teilleiste

HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

Nr.	Bezeichnung	Menge
1	Namensschild	1
2	Sechskantmutter	6
3	Federsicherungsscheibe	6
4	Getriebedeckel mit Buchsen	1
5	2. Getriebemontage	2
6	4. Getriebe	1
7	seitliche Getriebeplatte mit Buchsen	1
8	Abstreifvorrichtung	1
9	Lastkette schlaufe Endverankerung	1
10	untere Hakengruppe	1
11a	Nylonsicherungsmutter	1
11b	Schneidstift	2
12a	Totendeschraube	1
12b	Schlaffseil verankerungsstift	1
13	Lastkette	1
14	Bremsseitenplatte mit Buchse	1
15	Nabe	1
16	Spannscheibe	2
17	Ratsche	1
18	Ratschen Abdeckung	1
19	Handrad	1
20	Handkette	1
21	U-Scheibe	1
22	Schlossmutter	1
23	Schneidestift	1
24	Handradabdeckung	1
25	1. Gang	1
26	U-Scheibe	1
27	Kettenführung	1
28	Schlaffseil verankerungsstift	1
29	Lastscheibe	1
30	Oberer haken stift	2
31	Obere Hakenmontage	2
32	Klinkenfeder	2
33	Klinke	1
34	Sprengring	1
35	Warnetikett	1
36	Klassenbezeichnung	1
37	oberer Haken	1
38	Sicherheitsklinke	1
39	Sicherungsmutter aus Nylon	1
40	Totendeschraube	4/7/8
41	unterer Haken	4/7/8
42	Sechskantmutter	1/2/3
43	Sicherungsscheibe	1/2/3
44	Umlenkrolle	2
45	Seilrolle	4/7/8
46	untere Hakenblockhälfte	1
47	Sechskantschraube	4/6
48	Federstift	4/6
49	Nadellager	21
50	Sicherungsring	1
51	obere Hakenblockhälfte	1
52	Nadellager	1
53	Federstift	1



Consignes générales de sécurité

HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

Remarque: le non-respect de ces prescriptions peut entraîner des accidents graves.

Comme toutes les machines, cette machine présente certains risques caractéristiques inhérents à son fonctionnement et à sa manipulation. L'utilisation attentive et la manipulation correcte de la machine diminuent considérablement les risques d'accidents potentiels. En cas de non-respect des mesures de prudence normales, les risques d'accidents sont inéluctables pour les utilisateurs.

La machine n'a été conçue qu'aux seules fins indiquées. Nous voulons vous faire bien comprendre que la machine ne peut fonctionner ni après avoir été modifiée, ni d'une manière pour laquelle elle n'a pas été conçue.

Si vous avez des questions à propos du fonctionnement de cette machine, n'hésitez pas à vous adresser d'abord au revendeur qui pourra vous conseiller si la notice d'utilisation ne vous donne pas d'éclaircissements.



Portez toujours des lunettes de sécurité

Portez toujours des gants de sécurité!



1. Pour votre sécurité, commencez toujours par lire la notice d'utilisation avant de mettre la machine en service. Pour connaître la machine, son utilisation et ses caractéristiques d'exploitation et identifier les risques spécifiques qu'elle présente.
2. Conserver les capots de protection en ordre de marche et ne pas les démonter.
3. Toujours brancher les machines électriques munies d'une fiche mâle de secteur à contact de terre sur une prise femelle à prise de terre (terre). Si l'on utilise une prise intermédiaire sans contact de terre, le branchement à la prise de terre de la machine doit impérativement être établi. Ne jamais faire fonctionner la machine si elle n'est pas reliée électriquement à la terre.
4. Toujours retirer de la machine les leviers de serrage ou clés amovibles. Adopter un comportement consistant à toujours vérifier avant la mise sous tension de la machine si tous les éléments amovibles ont bien été retirés.
5. Eloigner tout obstacle de la plage de travail de la machine. Les plages et plans de travail mal réglés déclenchent immédiatement des accidents.
6. Ne pas faire fonctionner la machine dans un environnement à risques. Ne pas utiliser la machine motorisée dans des salles humides ou ruisselant d'eau et ne pas l'exposer à la pluie. Le plan de travail et la plage de travail doivent être toujours bien éclairés.
7. Tenir les enfants et les visiteurs à l'écart de la machine. Tenir toujours les enfants et les visiteurs à distance de sécurité de la plage de travail. Interdire l'accès de l'atelier ou de la salle de travail aux personnes non autorisées.
8. Installer des sécurités enfants sous la forme de verrous fermant à clé, d'interrupteurs généraux verrouillables, etc.
9. Ne pas surcharger la machine. On améliore le rendement de la machine et la sécurité du fonctionnement si la machine est utilisée dans les limites de puissance pour lesquelles elle a été conçue.
10. Ne pas ajouter d'accessoires supplémentaires en vue d'opérations pour lesquelles ils ne sont pas conçus.
11. Porter des vêtements d'atelier appropriés ; éviter de porter des vêtements amples, des gants, des foulards, des bagues, des chaînes au cou ou aux poignets ou d'autres bijoux. Ils risquent de se prendre dans les éléments mobiles de la machine. Porter des chaussures à semelle antidérapante. Porter un couvre-chef recouvrant entièrement les cheveux longs.



12. Porter en permanence des lunettes de sécurité. Bien respecter les réglementations de prévention des accidents. Par ailleurs, porter un masque anti-poussière pour les travaux dégageant de la poussière.
13. Fixer les pièces en les serrant. Pour maintenir la pièce, toujours utiliser un étau ou un dispositif de serrage. C'est plus sûr qu'à la main, et les deux mains sont libres pour utiliser la machine.
14. Veiller à la stabilité. Toujours conserver la position des pieds et l'équilibre du corps de façon à garantir votre stabilité.
15. Toujours conserver la machine en parfait état. Suivre scrupuleusement la notice d'utilisation pour le nettoyage, le graissage et le remplacement des outils portés.
16. Retirer toujours la fiche de secteur avant de procéder aux interventions de maintenance ou au remplacement d'éléments de la machine tels que la lame de scie, les outils de coupe, etc.
17. N'utiliser que les accessoires recommandés. Pour cela, respecter les instructions figurant dans la notice d'utilisation. L'utilisation d'un accessoire inapproprié est synonyme de risques d'accidents.
18. Eviter toute mise en marche involontaire. Toujours vérifier, avant le branchement au secteur, si l'interrupteur principal se trouve bien en position „0“ (Arrêt).
19. Ne jamais monter sur la machine. Des accidents graves peuvent se produire si la machine bascule ou entre en contact avec l'outil de coupe.
20. Vérifier les éléments de machine endommagés. Les dispositifs de sécurité ou autres éléments endommagés doivent être parfaitement réparés ou remplacés avant toute utilisation ultérieure.
21. Ne jamais s'éloigner de la machine en cours de fonctionnement. Toujours couper l'alimentation secteur. Ne s'éloigner de la machine que lorsque cette dernière est complètement à l'arrêt.
22. Alcool, médicaments ou drogues : ne jamais utiliser la machine en étant sous l'influence de l'alcool, de médicaments ou de drogues.
23. S'assurer que la machine est coupée de l'alimentation au secteur avant d'effectuer une intervention sur les circuits électriques, le moteur, etc.



DANGER

Le palan à levier est conçu pour tirer des charges lourdes. Le non-respect des règles de sécurité suivantes peut entraîner la destruction des objets tirés et/ou des blessures, voire la mort.

<p>1 2</p> <p>Ne jamais tirer au-delà de la charge nominale.</p>	<p>N'utilisez jamais un palan à levier déformé ou défectueux.</p>
<p>3 4</p> <p>Ne jamais utiliser la chaîne de levage pour entourer l'objet à tirer et ne jamais l'utiliser lorsque les crochets supérieur et inférieur ne sont pas synchronisés.</p>	<p>Ne jamais manipuler le levier avec une force d'impact.</p>
<p>5 6</p> <p>Ne jamais utiliser la chaîne de levage tordue ou pliée.</p>	<p>Ne jamais tirer trop fort lorsque la chaîne de levage a atteint la limite supérieure ou inférieure.</p>
<p>7 8</p> <p>Ne jamais se tenir sous les objets à tirer.</p>	<p>Ne jamais utiliser un palan à deux leviers pour tirer un seul objet.</p>



Installation

HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

Déballage

Après avoir sorti le palan à chaîne de son carton d'emballage, assurez-vous qu'il n'a pas été abîmé pendant le transport.

Installation

- A. Assurez-vous d'abord que le support de montage, notamment le chariot, peut résister aux charges imposées par le palan à chaîne.
- B. Après le montage et avant la mise en service, assurez-vous que le palan fonctionne bien, de la façon suivante:
 - 1. Il est important d'examiner la chaîne de charge avant de l'utiliser pour s'assurer qu'elle n'est pas vrillée.
 - 2. Le palan à chaîne est toujours réglé pour se soulever en ligne droite d'un crochet à l'autre.
 - 3. Les crochets supérieur et inférieur doivent toujours être mobiles.
- C. Essai de fonctionnement à vide. En plaçant l'étiquette d'avertissement du côté du volant (à l'opposé de la plaque signalétique), tirez la chaîne de droite pour lever le crochet inférieur, puis tirez la chaîne de gauche pour abaisser le crochet inférieur.



Règles de sécurité

HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

- A. Assurez-vous que les fixations des deux crochets supérieur et inférieur sont bien en place dans les selles des crochets.
- B. Placez toujours l'élingue à l'intérieur du verrou de sécurité.
- C. Vérifiez que la chaîne de levage est suspendue en ligne droite du moufle au crochet inférieur sans aucune torsion.
- D. Augmentez d'abord suffisamment la charge afin de libérer le levier de verrouillage au sol ou le levier d'appui et vérifiez si le frein à main peut retenir la charge.
- E. Ne chargez pas le palan à chaîne au-delà de la capacité nominale.
- F. Ne soulevez pas des personnes ou des charges au-dessus des personnes
- G. Il importe de ne pas faire fonctionner le palan à chaîne autrement qu'à la main.
- H. Évitez d'utiliser un palan à chaîne endommagé ou en mauvais état.
- I. Ne déformez pas la chaîne de levage tout autour de la charge.
- J. Ne laissez pas la charge suspendue en l'air sans surveillance.
- K. N'abaissez pas le crochet jusqu'à un point où la chaîne devient tendue entre le pignon et la goupille de l'axe de fin de course.
- L. Ne faites pas glisser la charge contre le sol, le palan est conçu pour un levage vertical uniquement.
- M. Ne suspendez pas une charge avec deux appareils de levage.
- N. Ne faites pas de nœuds dans la chaîne de levage et n'utilisez pas de boulons pour les raccorder.
- O. Ne retournez pas le crochet inférieur du modèle à double chute. Si vous le faites, cela provoquerait une torsion de la chaîne de levage.
- P. Ne laissez pas de la saleté et de la graisse dure s'accumuler dans le pignon et le volant à main.
- Q. Ne soulevez pas la charge avec la pointe du crochet.



Fonctionnement

HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

Avertissement

La manipulation de charges lourdes peut entraîner des dangers inattendus. Par conséquent, toutes les consignes de sécurité (réf. section précédente) doivent être respectées et l'opérateur doit bien lire et comprendre les informations contenues dans le présent manuel.

Une fois installé de manière correcte, le palan à chaîne peut à présent fonctionner normalement. L'opérateur doit prendre en compte les éléments suivants lors de l'utilisation du palan

- A. L'opérateur doit avoir une visibilité claire et dégagée de toute la zone de travail avant d'utiliser le palan à chaîne.
- B. De plus, il doit s'assurer que toute la zone de travail est saine et sécurisée avant de faire fonctionner le palan à chaîne.
- C. L'opérateur doit s'assurer que la longueur de la chaîne de levage permet au crochet de charge de se poser sur la partie la plus basse de la charge.

Contrôle quotidien

Avant de commencer le travail quotidien, vérifiez les éléments suivants:

- A. Mécanismes de freinage.
- B. Lubrification de la chaîne de charge.
- D. Usure, maillons endommagés ou matériaux étrangers de la chaîne de levage
- E. Dommages, fissures, torsions, loquet, prise et verrouillage du crochet.

Toute anomalie constatée doit être corrigée avant la mise en service du palan à chaîne

Contrôle périodique

Pour un fonctionnement normal, les contrôles périodiques doivent être effectués chaque année. En cas de services intensifs, les contrôles périodiques doivent être effectués une fois par an.

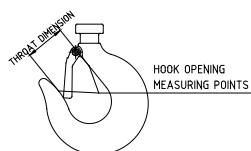
Avertissement

Seule une personne qualifiée et mandatée doit effectuer ce contrôle. La personne qui effectue le contrôle doit consigner les conditions extérieures apparentes pour servir de base à une évaluation continue.

Lors de ces contrôles, il est nécessaire de démonter le palan à chaîne. L'opérateur contrôles périodiques doivent porter sur les points de contrôle quotidiens ainsi que sur les éléments suivants

A. Les crochets doivent être remplacés lorsqu'ils

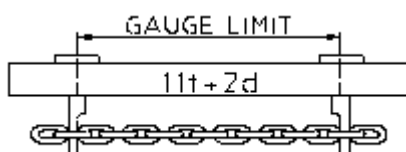
1. sont ouverts et que le loquet se désengage de l'embout
2. Le crochet présente une fissure, une déformation ou une usure supérieure à 5 % de sa taille d'origine.
3. Si la dimension de l'ouverture est supérieure au tableau suivant. tel qu'indiqué dans le tableau ci-dessous. (Mesurer l'ouverture de la gorge du crochet selon le croquis ci-dessous)



Capacité du Palan	Nouveau crochet Dim. De la gorge	Ouverture du crochet Limite max. admissible
0.5T	28mm	31mm
1.0T	36mm	40mm
1.6T	38mm	42mm
2.0T	40mm	44mm
3.0-3.2T	50mm	55mm
5.0T	60mm	66mm
7.5-10T	65mm	72mm

B. Assurez une bonne lubrification de la chaîne de levage et retirez tout excès de lubrifiant de la chaîne.

1. Mesure de la chaîne de levage et usure de la chaîne manuelle selon le tableau ci-dessous:



	Diamètre de chaîne	Nomre de liens à mesurer	Nouvelle longueur de la chaîne (mm)	Longueur max. affectée au service (mm)
0.5T	5.0	11	175	180
1.0T	6.3	11	221	227
1.6T	7.1	11	245	251
2.0T	8.0	11	280	287
3.0T	7.1	11	245	251
3.2-10T	10.0	11	350	360
Main Chaîne	5.0	15	373	382



Fonctionnement

HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

2. Si l'usure est inférieure à la limite, il est parfois possible d'inverser la chaîne de levage, bout à bout et de permettre à une nouvelle section de prendre l'usure.
 3. Chaque chaîne manuelle n'autorise qu'un maillon de liaison non soudé.
- C. Vérifiez le bloc du crochet, le guide-chaîne, le dévêisseur, le boulon d'arrêt, l'extrémité libre l'axe, l'arbre, les engrenages.
- D. Contrôlez le cliquet.
- E. Vérifiez les boulons, écrous, broches ou rivet.

Avertissement

Après le remontage et avant la mise en service, il est recommandé de procéder à un essai de type non destructif.

Toute anomalie constatée doit être corrigée avant la remise en service du palan. Utilisez toujours les pièces recommandées par le fabricant du palan à chaîne pour la réparation.



Lubrification, prise en charge, réparation HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

Lubrification

- A. Assurez toujours une bonne lubrification de la chaîne de levage avec tout lubrifiant disponible.
- B. Ne répandez pas de graisse ou de lubrifiant sur la surface du frein.
- C. Lorsque le palan à chaîne fait l'objet d'un contrôle ou d'une réparation périodique, les endroits suivants doivent être lubrifiés avec de la graisse Shell Alvania Ep 0 ou un produit équivalent.
 - 1. engrenage
 - 2. guide-chaîne
 - 3. poulie de soutien
 - 4. collier de crochet
 - 5. bloc de crochet
 - 6. dents du cliquet uniquement
 - 7. cliquet et goujon
 - 8. filetage du volant
 - 9. boulon de cul-de-sac

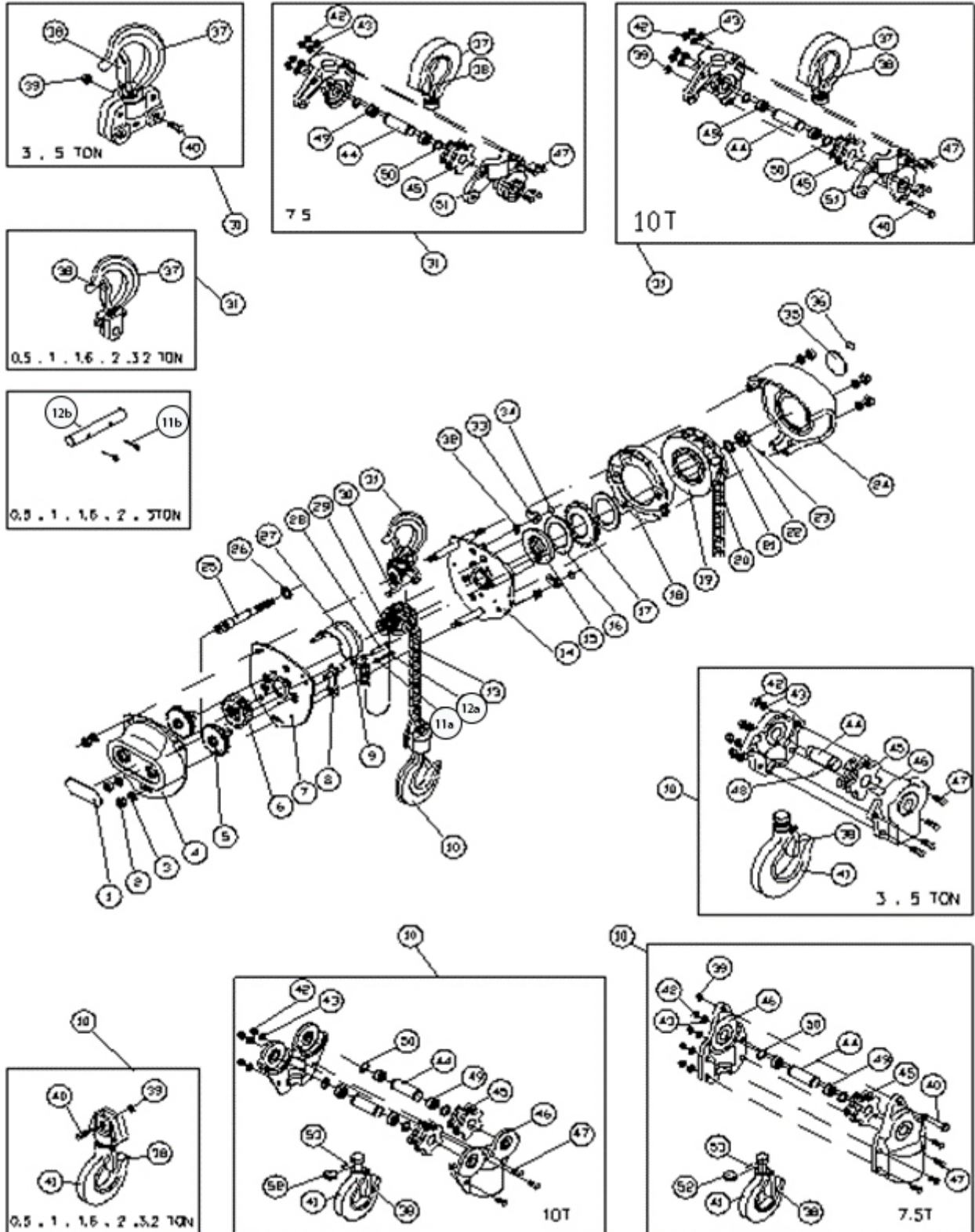
Boîtier

- A. Ne laissez pas tomber le palan à chaîne.
- B. Protégez le palan à chaîne contre les intempéries, l'eau, la chaleur et la boue, etc.
- C. Si le fonctionnement du palan nécessite plus qu'un effort normal, il est probable qu'il soit défectueux ou surchargé
- D. Si la chaîne de levage saute, ne fonctionne pas correctement, vous devez la décharger et procéder aux contrôles et à la maintenance ou aux réparations nécessaires.
- E. Gardez toujours le palan à chaîne propre après utilisation.

Réparation

Avertissement

Seule une personne qualifiée et mandatée par votre vendeur est autorisée à effectuer la réparation du palan à chaîne





Liste des pièces

HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

No.	Nom de pièce	QTE
1	PLAQUE D'IDENTIFICATION	1
2	ÉCROU HEXAGONAL	6
3	RONDELLE ÉLASTIQUE	6
4	COUVERCLE DE L'ENGRENAGE AVEC DOUILLES	1
5	2EME ASSEMBLAGE D'ENGRENAGE	2
6	4ÈME ENGRENAGE	1
7	PLAQUE LATÉRALE DE L'ENGRENAGE AVEC BAGUES	1
8	ASSEMBLAGE DE L'EFFEUILLEUR	1
9	CHAÎNE DE CHARGE MOU ANCRAGE D'EXTRÉMITÉ	1
10	CROCHET INFÉRIEUR	1
11a	ÉCROU DE BLOCAGE EN NYLON	1
11b	GOUPILLE DE COUPE	2
12a	BOULON DE FIN DE COURSE	1
12b	GOUPILLE D'ANCRAGE D'EXTRÉMITÉ DE MOU	1
13	CHAÎNE DE CHARGE MOU D'ANCRAGE	1
14	PLAQUE LATÉRALE DE FREIN AVEC BAGUES	1
15	MOYEU	1
16	RONDELLE DE FRICTION	2
17	RATCHET	1
18	COUVERCLE DE LA CRÉMAILLÈRE	1
19	ROUE À MAIN	1
20	CHAÎNE À MAIN	1
21	RONDELLE PLATE	1
22	ÉCROUS À TÊTE CYLINDRIQUE	1
23	GOUPILLE DE COUPE	1
24	COUVERCLE DE LA ROUE A MAIN	1
25	1ER. ENGRENAGE	1
26	RONDELLE PLATE	1
27	GUIDE DE CHAÎNE	1
28	GOUPILLE D'ANCRAGE DE L'EXTRÉMITÉ DU MOU	1
29	CALE DE CHARGEMENT	1
30	GOUPILLE DU CROCHET SUPÉRIEUR	2
31	CROCHET SUPÉRIEUR	2
32	RESSORT DU CROCHET	2
33	PAWL	1
34	ANNEAU DE SERRAGE	1
35	ÉTIQUETTE DE L'ANNEAU	1
36	ÉTIQUETTE DE CLASSE	1
37	CROCHET SUPÉRIEUR	1
38	ASSEMBLAGE DU LOQUET DE SÉCURITÉ	1
39	ÉCROU DE BLOCAGE EN NYLON	1
40	BOULON DE FIN DE COURSE	4/7/8
41	CROCHET INFÉRIEUR	4/7/8
42	ÉCROU HEXAGONAL	1/2/3
43	RONDELLE ÉLASTIQUE	1/2/3
44	ARBRE À DOUILLE	2
45	ROUE DE LA BAGUE	4/7/8
46	DEMI-BLOC DE CROCHET INFÉRIEUR	1
47	BOULON HEXAGONAL	4/6
48	GOUPILLE DE RESSORT	4/6
49	ROULEMENT A AIGUILLES	21
50	ANNEAU DE SERRAGE	1
51	DEMI-BLOC DE CROCHET SUPÉRIEUR	1
52	ROULEMENT A AIGUILLES	1
53	GOUPILLE DE RESSORT	1



Norme di sicurezza

HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

Nota: la mancata osservanza di queste istruzioni può causare gravi lesioni.

Come per tutte le macchine, il funzionamento e l'utilizzo di questa macchina comportano dei pericoli. Un uso attento e una corretta gestione della macchina riducono notevolmente i rischi di incidente. Se le normali misure precauzionali vengono disattese, i rischi di incidente per l'operatore sono inevitabili.

La macchina è stata progettata solo per i tipi di utilizzo indicati. Si raccomanda vivamente di non modificare la macchina e di non utilizzarla in modi diversi da quelli per cui è stata progettata.

Se, dopo aver letto le istruzioni per l'uso, non vi sono ancora chiarimenti, contattate il produttore.



Indossare sempre occhiali di sicurezza!



Indossare sempre guanti di sicurezza!



Norme generali di sicurezza

HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

1. Per la vostra sicurezza, leggete sempre il manuale di istruzioni prima di utilizzare la macchina. Imparate a conoscere la macchina, il suo funzionamento e i suoi limiti operativi e riconoscete i suoi rischi specifici. Schutzabdeckungen in betriebsfähigem Zustand halten und nicht abbauen.
2. Collegare sempre le macchine a funzionamento elettrico con una spina di rete con contatto di terra a una presa di corrente con contatto di terra. Se si utilizzano spine intermedie senza contatto di protezione, il collegamento del contatto di protezione alla macchina deve essere effettuato senza problemi. Non mettere mai in funzione la macchina senza un contatto di protezione (terra).
3. Rimuovere sempre dalla macchina le leve o le chiavi di tensione allentate. Prima di accendere la macchina, verificare sempre che tutti i comandi allentati siano stati rimossi.
4. Mantenere l'area di lavoro libera da ostacoli. Le aree e le superfici di lavoro disallineate favoriscono gli infortuni in fase di partenza.
5. Non utilizzare la macchina in un ambiente pericoloso. Non utilizzare la macchina in ambienti umidi o bagnati e non esporla alla pioggia. Mantenere sempre la superficie e l'area di lavoro ben illuminate.
6. Tenere bambini e visitatori lontani dalla macchina.
6. Tenere bambini e visitatori lontani dalla macchina. Tenere sempre bambini e visitatori a distanza di sicurezza dall'area di lavoro.
7. Proteggere l'officina o il locale di lavoro dall'ingresso di persone non autorizzate. Installare dispositivi di sicurezza per bambini sotto forma di bulloni con serratura, interruttori principali con serratura, ecc.
8. Non sovraccaricare la macchina. Non sovraccaricare la macchina. La macchina funziona meglio e in modo più sicuro se viene utilizzata nei limiti di potenza per i quali è stata progettata.
9. Non utilizzare accessori per lavori per i quali è previsto l'utilizzo.
9. Non utilizzare gli accessori per lavori per i quali non sono stati progettati.
10. Indossare un abbigliamento da lavoro adeguato; evitare indumenti larghi.
10. Indossare un abbigliamento da lavoro adeguato; evitare indumenti larghi, guanti, sciarpe, anelli, collane, catene per le mani o altri gioielli. Potrebbero impigliarsi nelle parti in movimento della macchina. Indossare scarpe con soles antiscivolo. Indossare un copricapo che copra completamente i capelli lunghi.
11. Indossare sempre occhiali di sicurezza. Procedere in conformità alle norme antinfortunistiche. Indossare anche una maschera antipolvere quando si lavora con la polvere.

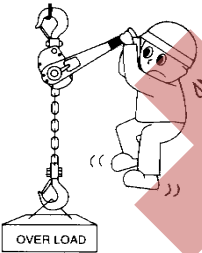
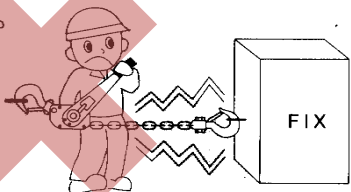
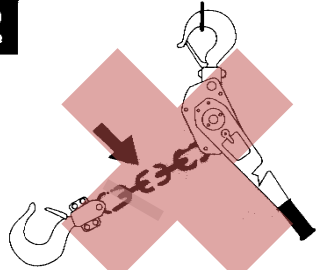
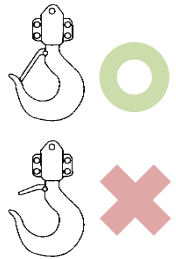
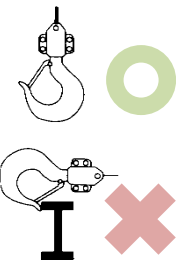
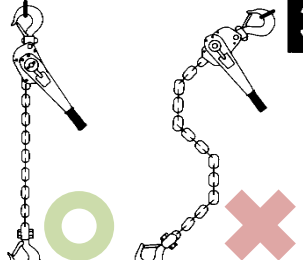
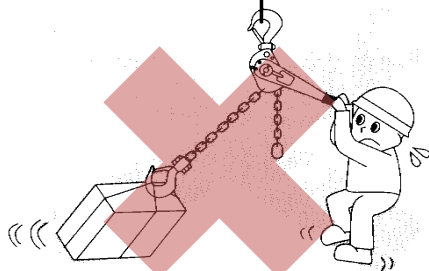
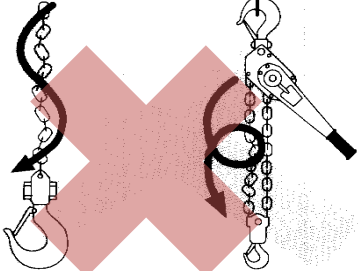
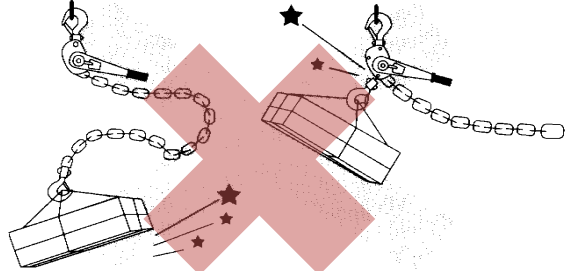
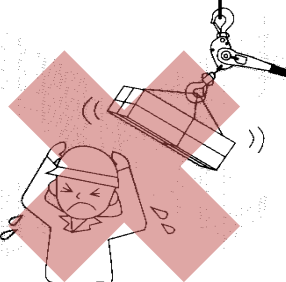
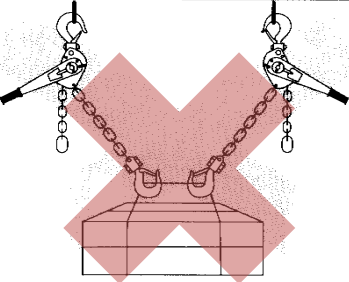


12. Prestare attenzione alla stabilità. Mantenere sempre la posizione dei piedi e l'equilibrio fisico in modo da garantire un appoggio sicuro.
13. Mantenere sempre la macchina in buono stato di funzionamento. Seguire le istruzioni per la pulizia, la lubrificazione e la sostituzione degli accessori.
14. Scollegare sempre la macchina dalla rete elettrica prima di eseguire lavori di manutenzione o di sostituire parti della macchina, come la lama, ecc.
15. Utilizzare solo gli accessori raccomandati.
16. Evitare l'avviamento accidentale della macchina.
17. Controllare le parti danneggiate della macchina. Le protezioni o altre parti danneggiate devono essere riparate o sostituite correttamente prima di continuare a lavorare.
18. Non lasciare mai la macchina durante il funzionamento.
19. Alcool, farmaci, droghe: Non utilizzare mai la macchina sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.
20. Assicurarsi che la macchina sia scollegata dalla rete elettrica.
21. Assicurarsi che la macchina sia scollegata dalla rete di alimentazione prima di effettuare qualsiasi intervento sull'impianto elettrico, sul motore di azionamento, ecc.
22. Utilizzare il diagramma di posizione come riferimento per il funzionamento della macchina.



PERICOLO

Il paranco a leva è progettato per il traino di carichi pesanti. La mancata osservanza delle seguenti precauzioni di sicurezza può provocare danni agli oggetti trainati e/o lesioni e morte.

 	<p>1 2</p>  
<p>Non tirare mai oltre il carico nominale.</p>	<p>Non utilizzare mai un paranco a leva deformato o difettoso.</p>
 	<p>3 4</p> 
<p>Non usare mai la catena di carico per avvolgere l'oggetto da tirare e non usarla se il gancio superiore e quello inferiore non sono allineati.</p>	<p>Non azionare mai la leva con forza.</p>
	<p>5 6</p> 
<p>Non utilizzare mai una catena di carico attorcigliata o attorcigliata.</p>	<p>Non tirare mai troppo forte quando la catena di carico raggiunge l'intervallo superiore o inferiore.</p>
	<p>7 8</p> 
<p>Non sostare mai sotto gli oggetti di trazione.</p>	<p>Non utilizzare mai due leve per tirare un oggetto.</p>



Disimballaggio

Dopo aver estratto il paranco a catena dalla scatola di imballaggio, verificare attentamente se è stato danneggiato durante il trasporto.

Installazione

- A. Innanzitutto, assicurarsi che il supporto, compreso il carrello, sia progettato per sopportare i carichi e la forza del paranco a catena.
- B. Dopo l'assemblaggio e prima di mettere in servizio il paranco, verificarne il buon funzionamento come segue
 - 1. importante controllare la catena di carico prima dell'uso per assicurarsi che non sia attorcigliata.
 - 2. il blocco catena è sempre fissato in modo che si sollevi in linea retta da gancio a gancio.
 - 3. i ganci superiore e inferiore devono sempre ruotare liberamente.
- C. Il test viene eseguito senza carico. Puntare il cartello di avvertimento sul lato del volantino (di fronte alla targhetta) e tirare la catena destra per sollevare il gancio inferiore e poi la catena sinistra per abbassare il gancio inferiore.



Norme di sicurezza

HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

- A. Assicurarsi che i fermi dei ganci superiori e inferiori siano saldamente inseriti nelle selle dei ganci.
- B. L'imbracatura deve essere sempre inserita nella chiusura di sicurezza.
- C. Assicurarsi che la catena di carico penda dritta dal blocco della puleggia al gancio inferiore senza attorcigliarsi.
- D. Sollevare il carico solo per liberare la leva o il supporto inferiore e verificare che il freno possa trattenere il carico.
- E. Non caricare il paranco a catena oltre la sua capacità nominale.
- F. Non sollevare persone o carichi sopra le persone.
- G. Non azionare il paranco a catena con una forza diversa da quella manuale.
- H. Non utilizzare un paranco a catena danneggiato o difettoso.
- I. Non deformare la catena di carico intorno al carico.
- J. Non lasciare il carico sospeso in aria senza sorveglianza.
- K. Non abbassare il gancio fino al punto in cui la catena diventa tesa tra la ruota dentata e il perno di estremità del perno di allentamento.
- L. Non tirare il carico contro il terreno, il blocco è progettato solo per il sollevamento verticale.
- M. Non appendere un carico con due paranchi.
- N. Non annodare la catena del carico né utilizzare bulloni per collegarla.
- O. Non girare il gancio inferiore del modello a doppia caduta per evitare che la catena di carico si attorcigli. questo causerà l'attorcigliamento della catena di carico.
- P. Assicurarsi che la sporcizia e il grasso duro non si accumulino nella ruota dentata e nel volantino.
- Q. Non sollevare il carico con la punta del gancio.

**AVVERTENZA**

Poiché la movimentazione di carichi pesanti può presentare pericoli imprevisti, è necessario seguire tutte le norme di sicurezza (vedere la sezione precedente) e che l'operatore abbia letto e compreso tutti i contenuti del presente manuale.

Dopo la corretta installazione, il blocco catena è pronto per il normale funzionamento. L'operatore deve osservare i seguenti punti quando utilizza il blocco.

- A. L'operatore deve avere una visione chiara e senza ostacoli dell'intera area di lavoro prima di azionare il blocco a catena.
- B. L'operatore deve verificare che l'intera area di lavoro sia sicura prima di azionare la trasmissione a catena.
- C. L'operatore deve assicurarsi che la lunghezza della catena di carico sia tale che il gancio di carico poggi sul livello più basso su cui poggia il carico.

Ispezione giornaliera

Prima di iniziare il funzionamento quotidiano, verificare quanto segue:

- A. Meccanismi di frenata.
- B. Lubrificazione della catena di carico.
- C. Usura, maglie danneggiate o materiale estraneo della catena di carico.
- D. Danneggiamento, incrinatura, torsione, bloccaggio, aggancio e blocco del gancio.

Eventuali difetti riscontrati devono essere eliminati prima di mettere in funzione il paranco a catena.

Ispezione regolare

In caso di funzionamento normale, le ispezioni regolari devono essere eseguite annualmente.
In caso di uso intensivo, le ispezioni regolari devono essere eseguite ogni sei mesi.

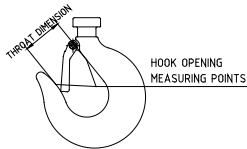
AVVERTENZA

L'ispezione deve essere eseguita solo da una persona qualificata e autorizzata. La persona che effettua l'ispezione deve registrare le condizioni esterne apparenti per fornire una base per una valutazione continua.

Il paranco a catena deve essere smontato per le ispezioni periodiche. Le ispezioni periodiche comprendono l'ispezione giornaliera e i seguenti elementi.

A. I ganci devono essere sostituiti quando::

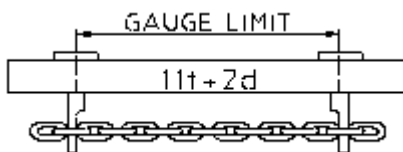
1. viene aperto e il fermo rilascia la punta.
2. il gancio presenta incrinature, deformazioni o usura superiori al 5% delle dimensioni originali.
3. se la dimensione dell'apertura è superiore alla tabella seguente. (Misurare l'apertura della gola del gancio) Di seguito è riportato lo schizzo.



Capacità del blocco	Nuovo gancio Dimensione della gola	Apertura del gancio Limite massimo consentito
0.5T	28mm	31mm
1.0T	36mm	40mm
1.6T	38mm	42mm
2.0T	40mm	44mm
3.0-3.2T	50mm	55mm
5.0T	60mm	66mm
7.5-10T	65mm	72mm

B. La catena di carico deve essere ben lubrificata e il lubrificante in eccesso deve essere rimosso dalla catena.

1. misurare l'usura della catena di carico e della catena a mano in base alla seguente tabella



	Catena Diametro	Numero di link da misurare	Catena nuova lunghezza (mm)	Lunghezza massima Spazio per il funzionamento (mm)
0.5T	5.0	11	175	180
1.0T	6.3	11	221	227
1.6T	7.1	11	245	251
2.0T	8.0	11	280	287
3.0T	7.1	11	245	251
3.2- 10T	10.0	11	350	360
Mano Catena	5.0	15	373	382



Funzionamento

HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

2. se l'usura rientra nei limiti consentiti, è talvolta possibile invertire la catena di carico in modo che una nuova sezione subisca l'usura.
3. ogni catena a mano deve avere una sola maglia non forata.
- C. Controllare il blocco del gancio, la guida della catena, il raschiatore, il perno terminale, il perno di allentamento, l'albero e gli ingranaggi.
- D. Controllare il cricchetto e il nottolino.
- E. Controllare viti, dadi, perni o rivetti allentati.

ATTENZIONE

Dopo il rimontaggio e prima della messa in funzione, si raccomanda di eseguire un test di tipo non distruttivo.

Eventuali difetti riscontrati devono essere riparati prima di rimettere in servizio il paranco. Quando si effettuano le riparazioni, utilizzare sempre le parti raccomandate dal produttore del blocco catena.



Lubrificazione

- A. Lubrificare sempre bene la catena di carico con un lubrificante disponibile.
- B. Non applicare grasso o lubrificante sulla superficie del freno.
- C. Se il paranco a catena è soggetto a ispezioni o riparazioni regolari, i seguenti punti devono essere lubrificati con grasso Shell Alvania Epo o equivalente.
 - 1. Scatola ingranaggi
 - 2. Guida della catena
 - 3. puleggia per fune portante
 - 4. collare del gancio
 - 5. blocco del gancio
 - 6. solo denti del nottolino
 - 7. nottolino e perno
 - 8. filettatura del volantino
 - 9. bullone di chiusura

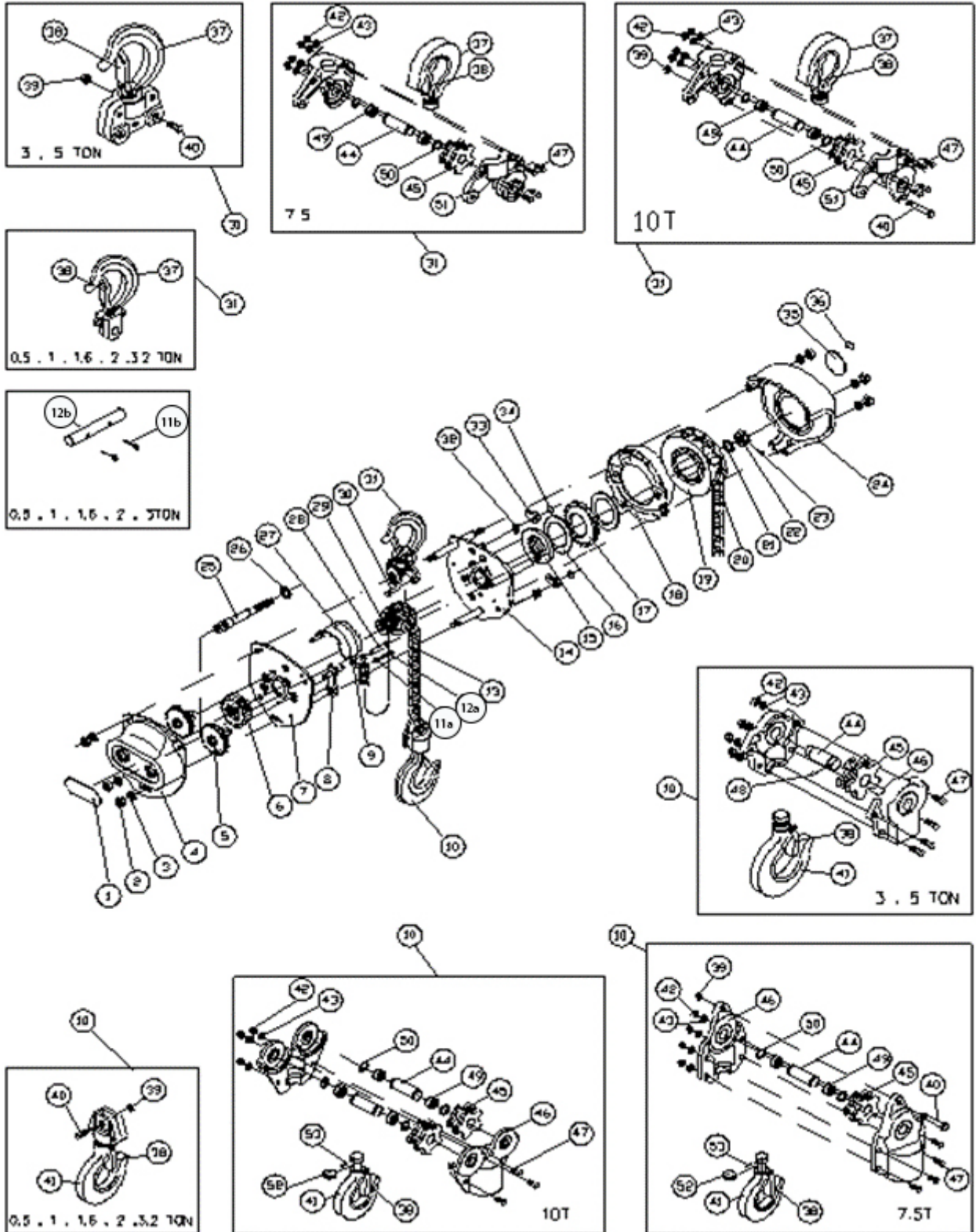
Alloggiamento

- A. Non far cadere il paranco a catena.
- B. Proteggere il paranco a catena da agenti atmosferici, acqua, calore, fango, ecc.
- C. Se il paranco a catena richiede uno sforzo superiore al normale per funzionare, probabilmente è difettoso o sovraccarico.
- D. Se la catena di carico salta o non funziona in modo fluido, scaricarla ed eseguire l'ispezione e la manutenzione o la riparazione necessarie.
- E. Mantenere sempre pulito il paranco a catena dopo l'uso.

Riparazione

ATTENZIONE

La riparazione del blocco catena può essere eseguita solo da uno specialista qualificato nominato dal concessionario.





Elenco delle parti

HKZ-500, HKZ-1000, HKZ-2000

No.	Designazione	Quantità
1	PIASTRA NOMINALE	1
2	DADO ESAGONALE	6
3	RONDELLA DI SICUREZZA A MOLLA	6
4	COPERCHIO DEL CAMBIO CON BOCCOLE	1
5	GRUPPO DEL 2° INGRANAGGIO	2
6	4° INGRANAGGIO	1
7	PIASTRA LATERALE INGRANAGGI CON BOCCOLE	1
8	GRUPPO SPOGLIATORE	1
9	CATENA DI CARICO ALLENTATA ANCORAGGIO FINALE	1
10	GRUPPO GANCIO INFERIORE	1
11a	DADO DI BLOCCAGGIO IN NYLON	1
11b	PERNO DI TAGLIO	2
12a	BULLONE TERMINALE MORTO	1
12b	PERNO DI ANCORAGGIO TERMINALE ALLENTATO	1
13	CATENA DI CARICO ANCORAGGIO TERMINALE ALLENTATO	1
14	PIASTRA LATERALE DEL FRENO CON BOCCOLE	1
15	MOZZO	1
16	RONDELLA DI FRIZIONE	2
17	RITARDATARIO	1
18	COPERTURA RETRO	1
19	RUOTA MANO	1
20	CATENA A MANO	1
21	RONDELLA PIATTA	1
22	DADO A CASTELLETTO	1
23	PERNO DI TAGLIO	1
24	COPERCHIO DEL MULINELLO A MANO	1
25	1° INGRANAGGIO	1
26	RONDELLA PIATTA	1
27	GUIDA DELLA CATENA	1
28	PERNO DI ANCORAGGIO ESTREMITÀ ALLENTATA	1
29	SCHEMA DI CARICO	1
30	PERNO GANCIO SUPERIORE	2
31	GRUPPO GANCIO SUPERIORE	2
32	MOLLA DEL PIGNONE	2
33	PULEGGIA	1
34	ANELLO DI SCAPPAMENTO	1
35	ETICHETTA DI AVVOLGIMENTO	1
36	ETICHETTA DI CLASSE	1
37	GANCIO SUPERIORE	1
38	GRUPPO CHIUSURA DI SICUREZZA	1
39	DADO DI BLOCCAGGIO IN NYLON	1
40	BULLONE DI FINE MORTE	4/7/8
41	GANCIO INFERIORE	4/7/8
42	DADO ESAGONALE	1/2/3
43	RONDELLA DI SICUREZZA A MOLLA	1/2/3
44	RONDELLA SCANALATA	2
45	RUOTA SCHEGGIA	4/7/8
46	BLOCCO GANCIO INFERIORE METÀ	1
47	BULLONE ESAGONALE	4/6
48	PERNO DELLA MOLLA	4/6
49	CUSCINETTO AD AGHI	21
50	ANELLO DI SCAPPAMENTO	1
51	METÀ BLOCCO GANCIO SUPERIORE	1
52	CUSCINETTO AD AGHI	1
53	PERNO A MOLLA	1

Texte wurden automatisiert übersetzt mit Deepl.com
Les textes ont été traduits automatiquement avec Deepl.com
I testi sono stati tradotti automaticamente con Deepl.com